

Einreicher: Der Landrat

Datum: 15.02.2017

Vorlage des Kreistages Nr. 02/2017

Gegenstand der Vorlage

Ergänzungswahl für die Besetzung Verwaltungsrat der Kreissparkasse Gotha

001 Als sachkundiges Mitglied des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Gotha wird vorgeschlagen:

Frau Rosel Steinbrück

Gießmann

Beratungsfolge

Datum der Sitzung

Kreisausschuss
Kreistag Gotha

06.03.2017
08.03.2017

Begründung:**A. Problem und Regelungsbedürfnis**

Mit der Übernahme des Amtes eines Kreistagsmitgliedes scheidet Frau Christel Rämisch als sachkundiges Mitglied aus dem Verwaltungsrat der Kreissparkasse Gotha aus, da gemäß § 11 Abs. 1 Satz 3 Thüringer Sparkassengesetz die zulässige Höchstgrenze von Kreistagsmitgliedern im Verwaltungsrat überschritten worden wäre.

Die Wahl der Mitglieder für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Gotha fand in der konstituierenden Sitzung des Kreistages am 09.07.2014 statt. Zur Wahl standen zwei Listen. Frau Rämisch wurde über die Listenverbindung CDU/FDP und SPD-Bündnis 90/Die Grünen als Nichtkreistagsmitglied für den Verwaltungsrat gewählt.

Der auf dieser Liste noch zur Verfügung stehende Nachrücker hat infolge der Verlegung seines Hauptwohnsitzes die Wählbarkeit verloren.

Weitere Nachrücker stehen auf der genannten Liste nicht zur Verfügung, so dass eine Ergänzungswahl notwendig wird.

Die Thüringer Sparkassenaufsicht teilte mit Schreiben vom 21.12.2016 mit, dass nur die Fraktion bzw. Listenverbindung das Vorschlagsrecht hat, welcher das ausgeschiedene Verwaltungsratsmitglied angehörte.

Von der Fraktion CDU/FDP wurde in Abstimmung mit der Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen Frau Rosel Steinbrück als sachkundiges Mitglied für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Gotha vorgeschlagen.

B. Lösung

Ergänzungswahl entsprechend § 39 ThürKO

C. Alternativen

keine

D. Kosten

keine

E. Zuständigkeit

Kreistag Gotha